

“The struggle is on in Uganda.”

Ein Abend zur Situation von LGBTI* in Uganda.



Proteste wie diese (das Bild wurde in Südafrika aufgenommen) sind in Uganda verboten. © IGLHRC

*Lesbian_Gay_Bisexual_Transgender_Intersexual

LGBTI werden in Uganda – wie auch in anderen Staaten – verfolgt. Immer wieder wird die „Anti-Homosexuality-Bill“ dort im Parlament verhandelt. Queere Menschenrechtsarbeit wird kriminalisiert bis hin zur Androhung der Todesstrafe. Dagegen kämpfen mutige Aktivist_innen in Uganda.

Eric und Esther mussten fliehen, weil sie sich öffentlich gegen Homophobie geäußert haben. Vor einem Jahr, am 26.01.2011, wurde der ugandische Queer-Aktivist David Kato ermordet. In Hamburg trafen sich daraufhin spontan rund 80 Menschen zu einer Mahnwache.

Was ist seitdem in Uganda geschehen? Gibt es Unterstützungsmöglichkeiten für die Aktivist_innen?

Wir laden ein zu Informationen und Gesprächen mit unseren Gästen.

Samstag, 28. Januar 2012

Lichtmess-Kino in der Gaußstraße 25, Hamburg-Altona - Eintritt frei, Spende erwünscht

19 Uhr Film: “The Kuchus of Uganda” | 2008 | Regie: Mathilda Piehl | 45 Min. | englisch mit dt. Untertiteln

20 Uhr Vorträge: Eric und Esther | englisch, deutsche Übersetzung

Offener Ausklang in der W3 / Restaurant

Eine Veranstaltung von Aktionsgruppe David Kato und Pink Channel e.V. Wir bedanken uns bei den Lesbisch Schwulen Filmtagen Hamburg | International Queer Film Festival, Stiftung :do, hannchen-mehrzweck-stiftung, Rosa Luxemburg Stiftung, QUEERAMNESTY und allen anderen Unterstützer_innen.

AMNESTY
INTERNATIONAL



ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG

:do
Stiftung



PINK
Channel